

Ausstellungstexte dreidimensionale Objekte, Januar 2020

Leipzig / Berlin, 31. Januar 2020

PANOMETER LEIPZIG

Richard-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig

„CAROLAS GARTEN – eine Rückkehr ins Paradies“, Ausstellungserweiterung 2020

Im Ausstellungsrundgang zu CAROLAS GARTEN werden ab 31. Januar 2020 zusätzliche, eigens für die Ausstellung in Leipzig geschaffene Arbeiten präsentiert.

Naturphilosophie

„Die Natur im Garten besticht durch eine schier unglaubliche Vielfalt und Komplexität des Zusammenlebens. Dafür müssen wir nicht bis ans Ende der Welt reisen. Was der Biologe Diversität nennt, finden wir jederzeit auch vor unserer Haustür.“ Y.A.

Diverse heimische Pflanzen

Präparation: Dipl.-Biol. Mirko Wölfling

Sieben Meisterwerke

„Diese sieben Trocknungspräparate von Blütenstengeln geben nur einen Bruchteil der schier endlosen Artenvielfalt wieder, die ich in Carolas Garten entdeckt habe. Meine Erwartung an Pflanzen, die in einem heimischen Garten zu finden sein könnten, wurde Tag für Tag aufs Neue übertroffen. Diese Auswahl komplexer, kleiner Meisterwerke der Natur, die wir bewusst nicht mehr wahrnehmen, soll Sie einladen sich ihnen so zu widmen wie Sie es vielleicht noch nie getan haben.“ Y.A.

Gurkenkraut, Ringelblume, Platterbse, verblühter Goldfelberich, Flockenblume, Minze, Kamille

Präparation: Dipl.-Biol. Mirko Wölfling

Millionenfach

„Als ich erfahren habe, welche wichtige Rolle selbst normale Stubenfliegen im Kreislauf von Leben und Sterben, vor allem aber auch für die Bestäubung von Blüten übernehmen, rückten diese kleinen Plagegeister für mich in ganz neues Licht. Ich erinnere mich an einzelne tote Exemplare, die man immer auf der Fensterbank finden konnte und die den Kampf gegen die unsichtbare Barriere verloren hatten.“ Y.A.

Calliphora vicina

Präparation: Dipl.-Biol. Mirko Wölfling

Die Welt in der Welt

„Das Gewächshaus in Carolas Garten erschien mir irgendwann wie eine Enklave, die neben dem menschengemachten Garten wiederum eine eigene Welt repräsentierte, die abermals eigenen Gesetzen folgen musste. Die Blicke von innen nach außen und von außen nach innen faszinieren mich ungemein. Wie ein Fenster in eine andere Welt, so nah und doch unerreichbar „blicken“ ihre Bewohner durch einen Filter auf die andere Seite.“ Y.A.

Videoinstallation, 2020

Froschskelett

„Als ich zum ersten Mal das Skelett eines Frosches sah, war ich sehr überrascht, dass in diesem Tier mit einem recht plumpen Körperbau ein derart filigranes Skelett steckt. Als ob uns die Natur sagen möchte, dass auch in der Vergänglichkeit Schönheit steckt.“

Fejervarya limnocharis

Präparation: Dipl.-Biol. Mirko Wölfling

Endlose Inspiration

„Es dürfte kaum eine Farbkombination, eine Textur oder Struktur geben, die die Natur nicht schon längst erfunden hat. Und doch oder gerade deswegen inspiriert sie uns immer und immer wieder mit ihren Erfindungen zu experimentieren, sie zu kopieren und neu zusammen zu fügen.“ Y.A.

Diverse heimische Insekten, Acryl,

Yadegar Asisi 2020